



Jahresberichte 2018

Berichte über das Geschäftsjahr 2018

Tagesordnung für die Jahreshauptversammlung

am Montag, 01. April 2019, um 19.30 Uhr im Vereinsheim des TuS Sande

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Ehrungen
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Turnusmäßige Wahlen
7. Beschlussfassung über Anträge
8. Mitteilungen, Ausklang

Vorwort des Vorsitzenden

Liebe Mitglieder des TuS-Sande,

die Jahreshauptversammlung steht wieder vor der Tür und es ist an der Zeit das abgelaufene Berichtsjahr Revue passieren zu lassen. Das ist aber auch ein guter Zeitpunkt um sich zu bedanken. Dank sagen möchten wir unserem Bürgermeister Stephan Eiklenborg und dem Rat der Gemeinde Sande. Der TuS konnte sich immer auf die Unterstützung der Gemeinde verlassen. Auch wenn im Zuge der angespannten finanziellen Lage der Gemeinde die Zuwendungen für die Vereine gekürzt wurden. Dank sagen möchten wir auch der Landessparkasse zu Oldenburg und der Volksbank Jever, die dem TuS aus den Überschüssen des Prämiensparens nicht unerhebliche Zuwendungen zum Kauf des Trampolins überwiesen haben. Des weiteren gilt unser Dank den übergeordneten Verbänden, auf deren Unterstützung wir uns immer verlassen können und dem Gemeinde Sportbund mit seinem Vorsitzenden Michael Ramke. Ein ganz großes Dankeschön sagen wir auch an alle die sich ehrenamtlich im TuS engagieren. Egal ob es die Mitarbeit im Vorstand, der Einsatz als Übungsleiter oder Helfer ist oder die Arbeit im Festausschuss. Das wichtigste für einen Verein sind aber seine Mitglieder. Ohne euch könnte der TuS nicht existieren. Für eure Jahre, ja oft sogar Jahrzehnte währende Treue drücken wir euch unsere Anerkennung und Dank aus.

Blicken wir jetzt auf das abgelaufene Berichtsjahr zurück. Mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten hat der TuS über die vielfältigen Kursangebote und Spartenaktivitäten hinaus wieder auf sich aufmerksam gemacht. Ich werde hier nur über die spartenübergreifenden Aktivitäten berichten, da alles andere ausführlicher in den Einzelberichten dargestellt werden kann. Eine Veranstaltung auf die wir uns alle zwei Jahre besonders freuen ist die Ehrung unserer langjährigen Mitglieder. In diesem Berichtsjahr war es wieder so weit. Unter großen Engagement unseres Festausschusses war es auch dieses mal sowohl für die zu Ehrenden als auch für die Gäste eine erfolgreiche und gelungene Veranstaltung. Einen festen Platz im Jahreskalender des TuS hat auch die Langeoogfahrt. In diesem Berichtsjahr konnten wir uns wieder über ein größeres Interesse als noch im Vorjahr freuen. Das überwiegend sonnige Wetter auf der Insel belohnte dann auch die Teilnahme. Ein Klassiker der jährlichen TuS-Veranstaltungen ist das Würmchenlager. Das Interesse an dieser Veranstaltung ist ungebrochen, so dass alle verfügbaren Plätze innerhalb kurzer Zeit ausgebucht waren. Wie auch in den Jahren zuvor haben wir uns über die traditionelle Teilnahme von Jugendlichen und Betreuern unseres Partnervereins aus Ueckermünde gefreut. Unsere Tischtennispartei hat im Berichtsjahr durch die erfolgreiche Teilnahme an den verschiedenen Meisterschaften dazu beigetragen den TuS in der Außendarstellung auch überregional als gut aufgestellten Verein darzustellen.

Auch unsere Faustballer haben durch den erfolgreichen Abschluss der Hallensaison und einer guten Mittelfeldplatzierung in der Feldsaison ihre guten Leistungen fortgesetzt. Eines der größeren Ereignisse im letzten Berichtsjahr war die Teilnahme des TuS am Festumzug anlässlich des 80-jährigen Bestehens des Dorfes Cäciliengroden, den die Siedlergemeinschaft Cäciliengroden bei bestem Wetter ausgerichtet hatte. Für einen gelungenen Abschluss des Jahres haben unsere Video Clip Dancer neben ihren Auftritten bei Veranstaltungen und Wettkämpfen mit ihrer alljährlichen Weihnachtsshow gesorgt. Damit alle interessierten Zuschauer einen Platz fanden, wurde die Aufführung in der Sporthalle am Falkenweg ausgetragen. Wie in den Jahren zuvor konnten die zahlreichen Zuschauer sich auch dieses Mal wieder von einer neuen Show begeistern lassen.

Alle hier beispielhaft aufgeführten Aktivitäten sowie die vom TuS angebotenen Kurse und Sportarten lassen sich nur realisieren, wenn die erforderlichen finanziellen Mittel dafür zur Verfügung stehen. In der Hauptsache tragen dazu unsere Mitglieder durch ihre Beiträge bei. Im letzten Berichtsjahr konnten wir die Zahl unserer Mitglieder bei etwas über 800 stabilisieren. Damit war der sich abzeichnende Trend der schrumpfenden Mitgliederzahl aufgehalten und konnte sogar zu Positiven gedreht werden. Um dieses positive Ergebnis zu festigen sind wir ständig bemüht durch zusätzliche Gruppen oder neue Kursangebote die Attraktivität des Vereins zu erhalten bzw. weiter zu steigern, um auch in Zukunft die Ansprüche die an einen großen Verein gestellt werden zu erfüllen. Denn wir haben den Anspruch auch in Zukunft ein Verein für Alt und Jung und die ganze Familie zu sein. Deshalb müssen wir auch verstärkt in die Ausbildung und Weiterbildung unserer Übungsleiter investieren.

Doch bevor ich nun zum Schluss komme, weise ich noch auf ein paar Veranstaltungen hin, die in diesem Jahr geplant sind und für den TuS und seine Mitglieder neben einer Menge Arbeit auch wieder viel Freude bereiten werden. Eine große Herausforderung wird die Vorbereitung für den Umzug anlässlich des Sander Marktes am 14.07.2019 sein. Der TuS wird hier mit zwei Festwagen und einer großen Zahl von Fußgruppen teilnehmen. Die Langeoogfahrt wird auch in diesem Jahr wieder stattfinden. Als Termin ist der 31.08.2019 geplant. Wir hoffen, dass die Teilnehmerzahl weiter ansteigen wird. Den Abschluss des Jahres werden wieder unsere Video Clip Dancer mit ihrer Weihnachtsshow bilden. Der genaue Termin hierfür wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Da der TuS nicht nur ein breit aufgestelltes Sportangebot bietet sondern darüber hinaus auch einige die Gemeinschaft fördernden Veranstaltungen bietet hoffen wir, dass die Motivation am Engagement für den TuS weiterhin ungebrochen sein wird, sodass auch in Zukunft genügend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereit sind den TuS zu unterstützen.

In diesem Sinne verbleibe ich in der Hoffnung auf eine rege Teilnahme an der diesjährigen Jahreshauptversammlung mit sportlichem Gruß

Euer Vorsitzender

Peter de Boer

Berichte aus den Gruppen

Turnen der Älteren

Das der TuS Sande eine Turngruppe „Ü70“ hat spricht sich langsam rum. Erfreulicherweise können wir hier ein paar Neuzugänge verzeichnen, die durch Mundpropaganda zum Probetraining vorbei kamen und gleich dabei geblieben sind. Im Sommer hat sich die Gruppe in den Garten gesetzt und dort ihre Übungen gemacht. Eine kleine Schnitzeljagd und Ballspiele durften da natürlich nicht fehlen. Es wurde gelacht, gesungen und Geschichten erzählt. Zur Abwechslung sind wir auch mal in ein Eiscafé gegangen und haben dort Finger und Mundübungen der anderen Art gemacht. Im Winter haben wir uns Grünkohl ins Vereinsheim kommen lassen. Natürlich wurde über „Früher“ geredet und wie der Grünkohl in der schlechten Zeit gekocht wurde. Nicht zu vergessen die Frühstücksrunden, die nach einer verkürzten Sportstunde stattfinden und zum allgemeinen Wohlbefinden beitragen. Das hört sich jetzt so an als wenn wir nur essen. Nein, so ist es nicht, wir machen schon Sport aber nach so viel Bewegung haben wir uns das verdient!

Brigitte Palacz, Übungsleiterin

Lachen ist die beste Medizin!

So lautete das Motto eines etwa zweistündigen Workshops im Frühjahr. Unter der Leitung von Britta Wagner ließen sich 20 Teilnehmer auf „Neues“ ein – wobei Lachen an sich ja nichts Neues ist.

Lachen kann unser Immunsystem stärken, das Herz-Kreislaufsystem trainieren, Schmerzen reduzieren; Lachen ist ansteckend – und Lachen macht glücklich.

Das konnten wir erleben, feststellen, ausprobieren. Wir haben gelacht, waren skeptisch, amüsiert, verhalten, abwartend, überrascht, fröhlich, lustig, albern, außer Atem. Jeder Teilnehmer machte so seine eigene Erfahrung.

Im November trafen wir uns zu einem Lachyoga-Kurs. An vier Terminen lernten wir weitere Lachyogaübungen kennen – eine Kombination aus Klatsch-, Dehn- und Atemübungen verbunden mit pantomimischen Übungen, die zum Lachen anregen. Sich später im Alltag daran zu erinnern, löst Probleme nicht auf, aber die Sichtweise darauf ändert sich.

Für mich war es eine tolle Erfahrung.

Ellen Krajinski, Teilnehmerin

Jedermann / Fitness und Floorball

Montags, 20:30 Uhr in der Grundschulhalle, Teilnehmer liegen keuchend auf ihren Matten, froh und bestimmt ein wenig stolz auf die in der letzten halben Stunde unter viel Schweiß erbrachte sportliche Leistung. Nun ist der erste Teil der Stunde geschafft und es kommt der spaßige Teil: Floorball. Immer wieder neu zusammengemischt spielen wir in just4fun Manier um nichts weniger als die sportliche Ehre. Bälle werden aus der Luft angenommen, gezielte Schüsse auf das Tor abgegeben und der Gegner gekonnt umspielt. Zumindest fühlt es sich manchmal so an, denn trotz des langen Bestands der Stunde bleibt es für uns ein auf Spaß ausgerichtetes Spiel ohne professionelle Ambitionen. Das macht die Stunde auch so zugänglich für neue Teilnehmer, egal ob jung oder alt, Sportanfänger oder Mannschaftsspieler, männlich oder weiblich,

regelmäßig oder unregelmäßig da. Wir heißen neue Mitglieder herzlich willkommen und hatten im letzten Jahr auch immer mal wieder neue Gesichter da, einige nun auch regelmäßig, worüber wir uns sehr freuen.

Mit acht bis etwa zwölf, manchmal auch mehr Teilnehmern hat die Gruppe im letzten Jahr die perfekte Größe gehabt, um gut gemeinsam Sport machen zu können und auf dem Floorballfeld alle unterzubringen.



Neben der Sportstunde sind gesellige Aktionen Teil der Gruppe. Nach dem Sport geht es immer noch auf ein Getränk und einen kleinen Plausch in das Vereinsheim, im Sommer wird im Vereinsheim gegrillt, im Winter gibt es immer ein Weihnachtsessen in einem Sander Restaurant. Dieses Jahr bei unserem neuen Restaurant im Sander Bahnhof. Die starke Gruppenbildung zeichnet die Stunde aus. Die Teilnehmer kennen sich gut und helfen auch gerne mal,

wenn es im Verein etwas zu tun gibt, wie z.B. vor dem Würmchenlager.

Ich freue mich, die Gruppe 2019 weiter anzuleiten, sportlich zu fordern und eine starke Gemeinschaft zu bilden.

Tobias Brandt, Übungsleiter

Yogakurs am Mittwoch

Wir sind eine gemischte Gruppe am Mittwochabend mit über 10 Teilnehmern.

Mit viel Freude und innerer Ruhe entspannen und bewegen wir uns für den Ausgleich in Körper, Geist und Seele. In der Ruhe liegt die Kraft, die wir auch in kräftigen Körperbewegungen (Asanas), wie z. B. den kraftvollen Sonnengruß, in Verbindung mit der Atmung vollziehen. Achtsam mit mir in der Bewegung und Atmung umgehen ist bei den wöchentlichen Abenden stets mit das Motto.

Den Jahresabschluss haben wir beim gemeinsamen Tee trinken und selbstgebackenen Keksen sehr harmonisch ausklingen lassen.

Namasth Regina Reinken, Kursleiterin

Trampolinsport Ü 18

Letztes Jahr haben wir zum Ende des Sommers eine neue Trampolin Gruppe für Teilnehmer ab 18 Jahre gegründet. Wir sind eine kleinere Gruppe von 7 Teilnehmern, größtenteils Studenten. Unsere Hallenzeit ist von 20:30 – 22:00 Uhr. Die Uhrzeit ist für uns ein großer Vorteil, da die meisten im Beruf oder in der Uni sind. Zu Beginn der Stunde wird gemeinsam aufgebaut. Anschließend machen wir Aufwärmspiele oder Übungen. Meine Teilnehmer hatten im Bereich des Turnens noch keine Vorerfahrungen, weshalb wir zuerst mit Basic - Übungen begonnen haben. Schnell erzielten wir kleine Erfolge wie z.B. sauber Haltung und gerade Sprünge. Mehr und mehr haben wir Übungen mit der Lounge durchgeführt. Christoph ist nun in der Lage, ohne

Hilfe einen Rückwärtssalto zu springen. Wir sind auf die Wünsche von jedem eingegangen und haben auch viele Übungen im Bereich Bodenturnen erlernt. Nach dem Abbauen trafen wir uns immer im Vereinsheim zu einer gemütlichen Runde. In der Weihnachtszeit gab es eine kleine Weihnachtsfeier mit Jahresabschluss - Grillen. Alles in allem sind wir zu einer netten Gruppe gewachsen.

Herzlichen Dank für die Unterstützung durch den Verein. Wir freuen uns auf ein neues sportliches Jahr 2019 im TuS -Sande.

Thorsten Holzinger, Übungsleiter

Das Jahr 2018 bei den Faustballern

Das war wieder ein erfolgreiches Jahr für die Faustballer des TuS Sande. In der Hallensaison 2017/2018 haben wir siegreich den ersten Platz von 7 Mannschaften belegt. Hier einmal eine Übersicht der Tabelle:

Halle 2017/2018

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1.	TuS Sande 1	12	20:4	20:4
2.	TV Brettorf 7	12	18:6	18:6
3.	VFL Stenum 1	12	16:8	16:8
4.	TuS Döhlen 1	12	14:10	14:10
5.	Ahlhorner SV 5	12	7:17	7:17
6.	Wardenburger TV 4	12	7:17	7:17
7.	TV Huntlosen 2	12	2:22	2:22

Einen kleinen Dämpfer gab es dann in der Feldsaison. Hier haben wir dann im guten Mittelfeld abgeschlossen.

	Mannschaft	Sp.	Sätze	Punkte
1.	 Wardenburger TV 3	10	17:3	17:3
2.	 TuS Döhlen	10	16:4	16:4
3.	 TuS Sande	10	13:7	13:7
4.	 Lemwerder TV 2	10	9:11	9:11
5.	 FSG Stenum-Heidkrug 2	10	4:16	4:16
6.	 TV Brettorf 8	10	1:19	1:19

Es hat wieder sehr viel Spaß gemacht und die Stimmung in der Mannschaft ist echt super. Aufsteigen in die Bezirksliga wollten wir erneut wieder nicht, da uns die Umstände und Kameraden in der Spielklasse sehr gefallen.

Für unsere Erfolge wurden wir auf der letzten Jahreshauptversammlung des TuS Sande geehrt. Die Mannschaft hat einen Gutschein vom Restaurant Athen erhalten, den wir dann bei Perry zeitnah eingelöst haben. Nochmals vielen Dank an den TuS für das großzügige Geschenk und an das Team vom Restaurant Athen für die allzeit tolle Bewirtung.



Bei den Trainingsabenden schwankt die Teilnehmerzahl zwischen 5 und 12 Spielern. Ein Highlight war der Trainingsabend vom 15. November. Da waren wir 16 Personen. Daher haben wir dies einmal in einem Foto festgehalten.

Derzeit haben wir eine Mannschaft der Männer in der Bezirksliga im Einsatz. Für eine Frauenmannschaft reicht die Kopfzahl immer noch nicht aus, obwohl wir dieses Jahr

auch mal wieder weiblichen Neuzugang im Jugendbereich verzeichnen konnten. Daher bleiben wir unserer Mixed-Mannschaft treu. Dies hat sich seit Jahren bewährt! Es hat sich also zum letzten Jahr keine Veränderung ergeben. Eine Jugendmannschaft gibt es leider seit einigen Jahren nicht mehr. Im März 2018 haben wir wie in 2017 einen Faustball-Schnuppertag angeboten, der allerdings trotz aufwendiger Werbung erneut nicht angenommen wurde. Wir hatten mit unseren Familien aber dennoch einen schönen Faustballtag, haben viel gespielt und die große Sporthalle voll ausgenutzt. In 2019 wollen wir den Schnuppertag erneut durchführen und hoffen auf rege Beteiligung. Es ist Zeit für den Faustballsport!!!



Auch die Kameradschaft und Freundschaft außerhalb des Sports muss gepflegt werden. Im Sommer hatten wir mit unseren Kameraden, Partnern und Freunden einen tollen Tag beim Swin-Golf in Jühdenerfeld. Wir hatten bestes Wetter, ein tolles Frühstück und einen fantastischen Tag. Alle hatten sehr viel Spaß.

Der Jahresausklang der Faustballer war wieder einmal sehr harmonisch. Wir haben

im TuS Vereinsheim beisammen gesessen und leckere Schnitzel nebst Beilagen genießen können. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Getränketechnisch waren wir auch gut durch den Vereinsheimgetränkesservice versorgt. Vielen Dank an den Hausmeisterservice! Es war auch schön wieder einige alte Kameraden begrüßen zu können, die nicht mehr am Trainingsbetrieb teilnehmen. Es gab einen regen Gesprächsaustausch und viele alte Anekdoten.

Damit wir unseren Faustballsport auch weiterhin so erfolgreich betreiben können, haben wir unsere Traineraktivitäten weiterhin auf mehrere Köpfe verteilt. Berufliche und private „Verhinderungen“ können somit aufgefangen werden und wir können unseren Trainingsbetrieb jede Woche absolvieren. Unser Trainerteam der Frauen, Männer, und Jugendliche besteht

momentan aus: Inga Paslack, Holger Adler, Ingo Stümer, Lars Wengler und Timo Abrahams. In erster Linie leitet aber federführend Inga die abwechslungsreichen Trainingsabende und sorgt auch immer wieder für Aktivitäten außerhalb des Faustballsports. Vielen Dank dafür.

Im Hintergrund arbeiten Lars Wengler als stellvertretener Fachwart und Timo Abrahams als Fachwart Faustball, damit auch die formellen Dinge des Faustballsports erledigt werden können und wir auf allen wichtigen Sitzungen vertreten sind.

Timo Abrahams, Fachwart Faustball

Video-Clip-Dancing

Ein Jahr mit vielen tollen Ereignissen. 2018 gründeten die Übungsleiterinnen einen Workshop für Erwachsene und einen für Jungen. Auf Grund des hohen Interesses und der großen Nachfrage wurde für 2019 ein festes Vereinsangebot für die Erwachsenen geschaffen. So erhielt die Sparte Video-Clip-Dancer eine feste Gruppe für die Erwachsenen und eine neue Gruppe für die Kinder. Denn auch dort ist das Interesse so groß, dass eine Gruppe von knapp 35 Kindern geteilt werden musste.

So starten die Video-Clip-Dancer 2019 mit insgesamt 8 Gruppen ins neue Jahr. Verschiedene Auftritte durften im gesamten Jahr 2018 natürlich auch nicht fehlen. Dazugehörten u.a. Auftritte beim Wochenende an der Jade, Pflegeheim an der Graft in Sande, Pflegeheim in Sillenstede, NordseeMan, Oldtimer Treffen WHV, Caravan Salon in Sande und bei Perry mit dem Restaurant Athen). Ein riesen Spaßfaktor sind seit ein paar Jahren die Wettkämpfe. Hierfür wird über Monate hinweg fleißig trainiert.

An den Start gehen zur Zeit die Gruppen Tempting Fire ft. Blue Diamonds und die Gruppe [E]motion. Es werden die Wettkämpfe Dance2u, German Dance Trophy und Dance Contest in Oldenburg angefahren. Desweiteren war der Ferienpass 2018 ein neues Erlebnis. Hier haben die Übungsleiterinnen Tanzworkshops für unterschiedliche Altersgruppen angeboten. Und zum Ende eines Jahres gehört immer die alljährliche Christmas - Dance - Show, die viele Zuschauer in die Sporthalle lockt. Knapp 500 Besucher fanden den Weg in die Falkenweg Halle

Janina Behrends, Übungsleiterin

Tischtennisabteilung TuS Sande



Kaltgestellter Sekt für den inoffiziellen Titel „Herbstmeisterschaft“

S.Meyer, A.Black, M.Fengler und S.Kampen

Es läuft prima zurzeit bei der TT-Abteilung des TuS Sande. Drei Herbstmeistertitel und zwei Vize-Herbstmeistertitel verzeichnet die Abteilung nach Beendigung der Hinrunde. Das Maß aller Dinge in der Oberliga sind im Moment die 1.Damen. Sie stehen mit 17:1 Punkten souverän an der Spitze der Liga, was sich auch in der Einzel- und Doppelstatistik niederschlägt.



Heidi Xu schlug sich an Position 2 achtbar

Im oberen Paarkreuz steht Meike Fengler mit 21:3 Einzel auf Platz 2, im unteren Paarkreuz führen Sinja Kampen (16:5) und Anke Black (14:4) die Einzelstatistik an. Auch in der Doppelstatistik steht eine Sander Doppelpaarung mit 7:1-Doppelsiegen ganz oben nämlich das Duo Fengler/Kampen. Die 2.Damen mit R.Rohlf, H.Xu, St.Gichtbrock und Martina Krieger glänzen im wesentlichen mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung in der Verbandsliga. Als Aufsteiger, mit der perfekten Mischung aus jungen und erfahren Spielerinnen, stehen sie mit 11:7 auf Platz 5 mit engen Kontakt zur Spitze, die der SV Bawinkel mit 14:4 Punkte innehat. Hier steht die junge Renska Rolfs mit 20:6-Siegen auf Platz 2 der

Einzelstatistik und auch unser 12-jähriges Nachwuchstalent Heidi Xu kann sich mit 12:10-Siegen mehr als sehen lassen.



Lange führten die 3.Damen (Bezirksoberliga) die Tabelle, ebenfalls als Aufsteiger, an, bis ein Formfehler dem Sander Quartett drei Punkte am grünen Tisch abgezogen wurde und sie nun, immer noch großartig, mit 12:4 Punkten die Vize-Herbstmeisterschaft feiern konnten. Großen Anteil daran hat mit 18:1-Einzelsiegen Frontfrau Vanessa Black sowie mit ihrer Doppelpartnerin Melina Gautzsch die im Doppel (8:0) ungeschlagen sind. Aber auch die Leistungen von der Doppelpaarung Memmen/Augustin (5:1) kann sich sehen lassen. Damit stellen die

Sanderinnen die stärksten Doppel in der Bezirksoberliga. Im unteren Paarkreuz belegt Melani Gautzsch mit 11:5-Einzel-siege einen hervorragenden 4.Platz. Mit Verletzungssorgen hat auch diese Mannschaft zu kämpfen denn mit Martina Schulz fällt die Nr. 3 die Hin- und auch die Rückrunde komplett aus. Erfolgreich dafür in die Bresche sprangen sowohl Alea Augustin als auch Jenny Xu. Die 4.Damen (Bezirksklasse) verpassten im letzten Meisterschaftspunktspiel durch eine Niederlage gegen den TV Esenshamm die Herbst-Meisterschaft obwohl die Mannschaft auf Jantje Schramm (Knie-OP) ihre Nr. 2 die ganze Hinrunde verzichten musste. Hauptverantwortlich für das gute Abschneiden der Damen ist Nr. 1, Alea Augustin und Nr. 3, Sanja Oltmanns, die mit 8:0 bzw. 8:1 ihre Paarkreuzstatistik anführen. Mal sehen was in der Rückrunde machbar ist wenn Jantje wieder einsteigt.



Den guten Leistungen der Damen stehen die Herren in nichts nach und stellen zwei Herbstmeister. Die 1.Herren steht punktgleich mit dem Hundsmühler TV, beide 14:4 Punkte, und führen die Tabelle aufgrund des besseren Spielverhältnisses an. Obwohl personal nicht alles optimal lief, Oliver Linder, Nr. 2, ist berufsbedingt nur alle 2 Wochen anwesend und Nr. 4, Hendrik Biele absolviert in Süddeutschland ein Praktikum. In die Bresche sprangen hier Abteilungsleiter Frank Black und der Bruder von Hendrik, Hannes aus der 2.Herren. Zur Rückrunde steht eine kleine Änderung der Aufstellung an denn aufgrund der hohen Ranglistenpunkte von F.Black muss er den Platz mit Lukas Meinen tauschen, d.h. dass Lukas in die 2.Herren muss und F.Black in die Erste aufrückt. Den Herbstmeistertitel schnappten die 2.Herren (Bezirksliga) den Spielern aus Sengwarden am letzten Spieltagwochenende vor der Nase weg. Die Sengwardener führten seit dem ersten Spieltag die Tabelle an, doch bei einer knappen 9:7-Niederlage gegen Rastede und einem gleichzeitigen 9:3-Auswärtssieg in Hundsmühlen konnten die Sander die Sengwardener von Platz an der Sonne verdrängen. Auch hier wieder stehen einige Sander ganz oben in der Statistik. Frank Black ist nicht nur bester Spieler im oberen Paarkreuz der Bezirksliga mit 14:2 sondern auch bester Spieler im unteren

Paarkreuz der 1.Herren in der Landesliga mit 12:2. Das beste mittlere Paarkreuz in der Bezirksliga stellt der TuS ebenfalls, denn mit Eddi Dreyer und Hannes Biele (beide 10:2) stehen zwei Sander Akteure auf Platz 2 und 3 der Einzelstatistik. Auch in der Doppelbilanz stehen die Sander Paarungen ganz oben in der Statistik, Black/Olierook mit 8:1 auf Platz 2 und Dreyer/Biele mit 7:2 auf Platz 3. Durch geschlossene Mannschaftsleistungen erspielte sich die 3.Herren (1.Bezirksklasse) in der Aufstellung K.Steen, R.Krieger, A.Saathoff, M.Uhlmann, J.Kallina und C.Luks den 3.Platz in der Tabelle der Hinrunde noch vor Mitfavorit SV Büppel. Hier stechen die Sander Markus Uhlmann mit 9:1 im mittleren und Carsten Luks mit 7:2 im unteren Paarkreuzmannschaftsintern etwas heraus. Eine lange Liste von Mitspielern (12 Personen) die in der 4.Herren (Kreisliga) zur Einsatz gekommen, lässt vermuten das die Hinrunde nicht ganz einfach verlief.



Doch Mannschaftsführer Thorsten Helmerichs schaffte es immer wieder eine schlagkräftige Truppe aufzustellen. Gerippe der Mannschaft sind Uwe Schormann (5 Einsätze), Carsten Luks (4), Thorsten Helmerichs (7), Uwe Horstmann (5), Thomas Stephan (5) und Stefan Drücker (6). Mehrfach ausgeholfen haben E.Stroenstad, J.Biele, U.Weissenborn, V.Black, M.Memmen und P.Knoppe. Die Nr. 1 der 4.Herren, Franz Dempfle, konnte berufsbedingt leider an kein einziges

Punktspiel teilnehmen, so dass man mit dem erreichten 5.Platz (8:8-Punkte) mehr als zufrieden sein kann.

Auch die 5.Herren (2.Kreisklasse) verfügt über einen umfangreichen Pool (9) von Spielern. H.Krieger, U.Horstmann, U.Voß, H.Abraham, W.Carls, R.Herzke, M.Rolke, K.Janßen und S.Vienup heißen die Hauptprotagonisten dieser Mannschaft, die erstmalig die Hinrunde auf Platz 7 abschließen.

Bei diversen Einzelmeisterschaften ragten Susanne Meyer mit dem Landestitel in der Senioren-40-Klasse und der Landestitel im Doppel-Schüler-A-Klasse von Heidi Xu heraus. Bei der Bezirksendrangliste der Damen siegte Sinja Kampen mit einer Bilanz von 10:1. Nachwuchstalent Heide Xu erspielte sich dort einen beachtlichen 5.Platz. Besser machte es Heidi bei den Bezirksmeisterschaften der Mädchen, hier wurde sie souverän Bezirksmeisterin. Als Jahresabschluss wurde wieder das beliebte Kreuzchen-Turnier der TT-Abteilung durchgeführt. Hier konnte Fachwart Frank Black über 30 Teilnehmer in der Klaus-Bünting-Halle begrüßen. Hier spielen alle Mitglieder (Doppel/Mixed) der TT-Abteilung mit- bzw. gegeneinander und nach 3 Stunden und 10 Runden standen die Sieger, Wilfried Carls und Frank Black, fest. Anschließend ging es ins Vereinsheim des TuS zum Winterfest wobei man mit einer Teilnehmerzahl von 60 Personen an die Grenzen (Sitzplätze) des Vereinsheimes stößt.





Alle Teilnehmer des Kreuzchenturniers 2019

Frank Black, Fachwart Tischtennis

Kinder und Jugend

Tujutour



Schock bei der Ankunft ... Handy ins Handyhotel? Was soll man da denn noch machen? Wie sich herausstellt: eine ganze Menge! Über das lange Pfingstwochenende gab es bei der TujuTour vom TuS Sande für die 16 Teilnehmer zwischen 12 und 15 Jahren eine Menge actionreiches Programm, bei dem man das Handy auch mal liegen lassen konnte. Highlight war sicherlich die Tour nach Hamburg. Nach einer Hafenrundfahrt und einem Shopping-Zwischenstopp in der



Innenstadt ging es zu Pflanzen und Blumen zu einem packenden (und äußerst Instagram-tauglichen - das ist wichtig heutzutage) Wasserlichtkonzert. Am nächsten Tag konnten sich die Teenager dann im JumpHouse an Saltos und Parkours üben, oder sich einfach gegenseitig mal in große Schaumstoff-Pools schubsen. Und selbstverständlich gehört auch ein Lagerfeuer mit Marshmallows, eine Disco und das Ausruhen in der Chill-Area zu einer ordentlichen Jugendfreizeit. Langeweile konnte so nicht aufkommen.

Ganz nebenbei lernt man bei einer solchen Tour neben all dem Spaß auch fürs Leben. Wie findet man sich eigentlich in der U-Bahn in Hamburg zurecht und wie kocht man für eine Gruppe von 20 Personen? Am Ende hatten nicht nur die Teilnehmer eine Menge Spaß, auch die Betreuer konnten das Wochenende, wenn auch mit wenig Schlaf, sehr genießen!

Tobias Brandt, Betreuer

Tuju Meetup



Sonntagnachmittag im Vereinsheim, der einladende Duft von frischem Tee heißt die Teilis beim TujuMeetup willkommen. Heute im Programm: Kürbisse für Halloween schnitzen. Emsig und akribisch basteln die Teilis und Betreuer an ihren Kunstwerken. Nebenbei wird Tee getrunken, werden Kekse genascht, sich ausgetauscht und natürlich Fotos gemacht und verschickt (ein Hoch auf unsere neue Internetleitung im Vereinsheim!).



So entsteht etwa jeden zweiten Sonntag ein geselliges Beisammensein in unserer Tuju-Gruppe, in der wir versuchen, eine neue Jugend im Verein zu etablieren und den Jugendlichen ab 12 Jahren ein lustiges, abwechslungsreiches und nicht auf Sport ausgelegtes Programm zu bieten. Dabei hat sich gezeigt, dass ein einfaches Treffen ohne Programm meist weniger angenommen wird als eine Aktion, die von uns vorher

vorbereitet und angekündigt wird. Und so backen wir Kekse, schnitzen Kürbisse, basteln Lebkuchenhäuschen zu Weihnachten, machen Stockbrot im Sommer und Spielen auch ab und zu mal nur Karten oder lösen Black Stories. So hat sich eine kleine Gruppe von etwa sieben bis zehn Teilis etabliert, mit denen wir auch andere Aktionen wie etwa die TujuTour unternehmen. Aus einer solchen Gruppe ist der Kern des heutigen Würmchenlager-Teams und anderer Gruppen im Verein entstanden, womit wir hoffen, mit dieser Gruppe auch für die Zukunft des Vereins beizutragen.

Mit im Team dabei sind Lisa Bennen, Marc Steinbach und Tobias Brandt (Bericht)

Zauberhaftes Würmchenlager



Erst kann man es gar nicht erwarten, dann ist es ruckzuck vorbei. So geht es wohl nicht nur den Kindern beim lang ersehnten Würmchenlager in den Sommerferien, sondern auch den Betreuern, die jedes Jahr wieder mit großer Begeisterung und unendlichem Elan dabei sind. Und die haben das ganze Jahr etwas davon, denn kurz nach dem Ende des WüLas geht es auch schon wieder mit den Planungen los. Welcher Termin passt, wer kann dabei sein, welches Motto wollen wir machen?

Unser letztes Motto war im wahrsten Sinne des Wortes zauberhaft! Wir haben ein magisches Würmchenlager bei bestem Wetter verbracht und konnten 37 Kindern eine wundervolle Woche bieten. Dazu gab es viele Aktionen in unserem wunderbaren Vereinsheimgarten - vor allem ganz viele nasse Spiele, um bei der großen Hitze abkühlen zu können. Außerdem waren die Tagestouren nach Norderney und in den Freizeitpark Thüle große Highlights in der viel zu kurzen Woche. Auch unsere Freunde aus dem Partnerverein aus Ueckermünde waren wieder mit sieben Kindern und zwei Betreuern dabei.

Und nun geht es auch schon wieder los - das Logo wird bis zum Siebdrucklehrgang fertig gemacht, das Team findet sich und das Programm wird in den nächsten Wochen mit vielen neuen kreativen Ideen gefüllt. Denn die Vorfreude geht schon wieder los und man kann es kaum erwarten: Bald ist wieder Würmchenlager!

Tobias Brandt, Betreuer





TujuTreff in Stadthagen

Mal einfach verrückte Sachen in der Schule machen, tagsüber und nachts witzige Aktionen zusammen mit einer Gruppe gut gelaunter Jugendlicher veranstalten und den Herbstferien den richtigen Pepp geben? Genau dafür ist der TujuTreff da und genau deshalb sind wir mit unseren Tujus nach Stadthagen gefahren!



Von Stadtralley, Kistensitzen, Tanz- und Singwettbewerb, In-Der-Cafete-Chillen, Orientierungslauf, AGs bis Nächte im Schlafsack auf dem Flur durchmachen - für Langeweile bleibt da kein Platz. Und unsere Sandermeerer Gruppe - unser TujuTreff-Zusammenschluss mit dem Turnverein Großenmeer - hat wieder für viel Stimmung unter den über 200 Tujus gesorgt. Bei dem herrlichen Wetter, dem tollen Programm, der guten Schule und unserer eingeschweißten Gruppe

war der TujuTreff wieder ein Tuju-Highlight in diesem Jahr. Da freuen wir uns schon auf die nächsten Herbstferien!

Als Betreuer dabei: Marc Steinbach, Lisa Bennen, Daria Töllner (Großenmeer) und Tobias Brandt (Bericht)

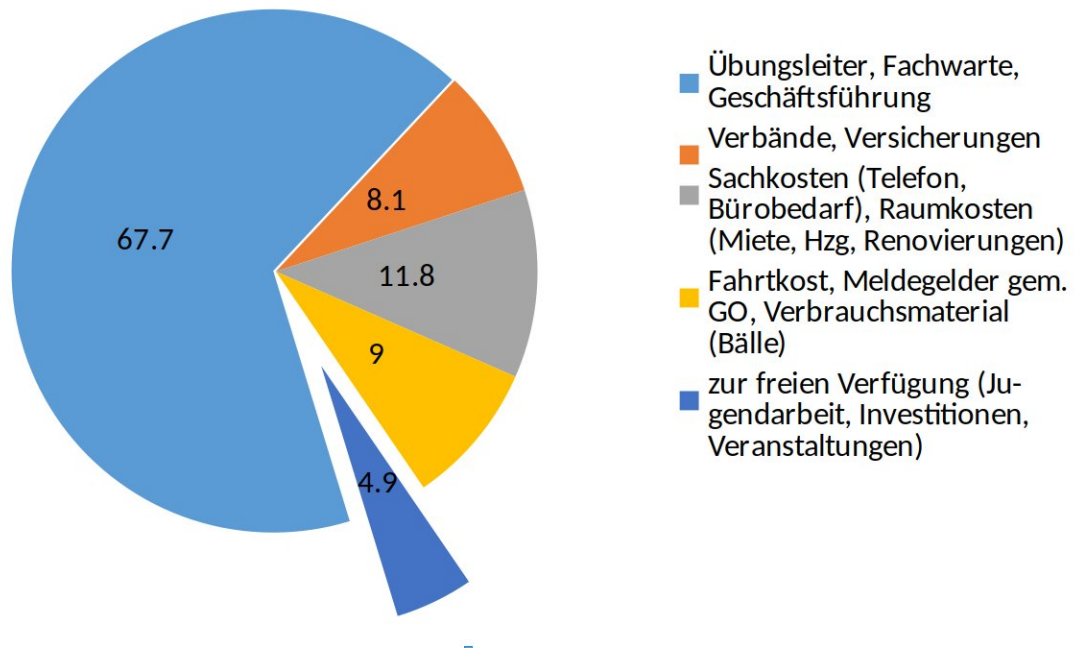


Haushaltsbericht 2018

	2016	2017	Plan 2018	Ist 2018	Plan 2019
Einnahmen					
Mitgliedsbeiträge	84.139 €	82.645 €	83.950 €	88.866 €	90.200 €
Spenden, sonstige Erträge	2.165 €	4.148 €	2.000 €	4.343 €	1.500 €
Zuschüsse	11.013 €	11.819 €	10.100 €	8.263 €	8.000 €
Summe Einnahmen	97.317 €	98.613 €	96.050 €	101.471 €	99.700 €
Ausgaben					
Personalkosten	65.058 €	64.341 €	67.250 €	67.706 €	68.280 €
Raumkosten, Gebäude- und Geräteunterhaltung	4.918 €	8.822 €	8.620 €	9.735 €	8.710 €
Sachkst. Verwaltung, Telefon etc.	1.935 €	1.773 €	1.950 €	2.050 €	2.100 €
Abgaben, Versich., Verbände	8.416 €	8.058 €	8.200 €	8.139 €	8.350 €
Mitgliederpflege	2.473 €	976 €	1.650 €	1.870 €	1.950 €
Jugendarbeit	3.029 €	2.278 €	4.120 €	3.555 €	3.770 €
Veranstaltungen	-198 €	-140 €	-1.000 €	-992 €	-350 €
Sportzuschüsse	8.635 €	9.255 €	9.650 €	9.007 €	8.850 €
Investitionen Sportgeräte	3.802 €	7.079 €	2.500 €	2.257 €	2.500 €
Summe Ausgaben	98.068 €	102.444 €	102.940 €	103.328 €	104.160 €
Differenz :	-750 €	-3.831 €	-6.890 €	-1.857 €	-4.460 €
Kapital am 31.12.	47.988 €	44.157 €	37.267 €	42.300 €	37.840 €
Mitglieder zum 01.01.	818	816	753	806	830

Ausgabenverteilung 2018 in TEURO

Der Betrag zur „freien Verfügung“ ist das Delta von **Einnahmen zu festen Ausgaben**.



Thomas Ney, Schatzmeister